

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	28.10.2024	beschließend
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur	29.10.2024	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	31.10.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	06.11.2024	beschließend

Betreff: Wirtschaftspläne des Trägers AWO für die Kindertagesstätten "Am Matschberg" und "Wetterfrösche" für das Jahr 2025

Beschlussempfehlung:

Die von der AWO für das Jahr 2025 aufgestellten Wirtschaftspläne für die Schlangenbader Kindertagesstätten Georgenborn und Hausen v.d.H. werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Wirtschaftspläne 2025:

Auf Basis der Wirtschaftspläne sind für die Kindertagesstätten Georgenborn und Hausen v.d.H. im Jahr 2025 Abschlagszahlungen i.H.v. insgesamt 1.226.001,56 € an die AWO zu leisten.

Georgenborn	658.076,17€
Hausen	<u>627.874,70€</u>
Gesamt	1.285.950,87€

Gemäß der Wirtschaftsplanung 2024 wurden folgende Abschlagszahlungen an die AWO geleistet:

Kita Georgenborn	585.751,93 €
Kita Hausen	<u>640.249,63 €</u>
Gesamt	1.226.001,56 €

Beteiligung des Ortsbeirates:

Ist nicht erforderlich, da es sich um eine Verwaltungsangelegenheit handelt.

Begründung:

Die vorliegenden Wirtschaftspläne der AWO gehen in Hausen v.d.H. von niedrigeren notwendigen Zuschüssen der Gemeinde aus. Hier werden 12.374,93€ weniger an Zuschüssen errechnet. In Georgenborn weist der Wirtschaftsplan einen höheren Zuschuss für 2025 aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Steigerung 72.324,24€.

In Georgenborn wird im Vergleich zu 2024 in 2025 mit weniger Einnahmen geplant. Dies ist zum einen auf den in vorherigen Jahren fälschlicherweise eingeplanten Posten „Zuschüsse §32 – beitragsfreie Kita“ zurückzuführen, welche in 2024 mit 103.489,80€ eingeplant wurden. Auch die kalkulierten Einnahmen durch Elternentgelte (27.591,76€ weniger) und Landesförderung (44.820€ weniger) werden deutlich niedriger kalkuliert. Die AWO legt den Kalkulationen den aktuellen Planungsstand zur Belegung Ihrer Einrichtungen (zugesagte Plätze, Warteliste) zugrunde. Im

gleichen Zuge plant die AWO auch mit weniger Personal, wodurch die geringeren Einnahmen sich etwas weniger in den Mehrkosten für die Gemeinde widerspiegeln. Die Sachkosten steigen um ca. 25.000€. Hierfür ist unter anderem eine interne EDV-Umstrukturierung verantwortlich, welche im Anschreiben erläutert wird.

In Hausen v.d.H. wird mit einem geringeren notwendigen Gemeindegzuschuss in 2025 kalkuliert. Die berechneten Elternbeiträge bleiben im Vergleich zu 2024 recht stabil und der die kalkulierten Förderungen durch das Land Hessen fallen um 12.000€ geringer aus. Auch der nun nicht mehr eingeplante Posten „Zuschüsse §32 – beitragsfreie Kita“ war in Hausen v.d.H. mit einem Betrag um die 20.000€ kalkuliert, sodass die kalkulatorische Lücke geringer ausfällt. Die Personalkosten werden mit 70.000€ weniger kalkuliert. Bei den Sachkosten fallen 35.000€ mehr eingeplant. Hier ist, ebenso wie in Georgenborn, ein größerer Posten die EDV.

Bezüglich der Einzelheiten wird auf die beigefügten Wirtschaftspläne 2025 für die AWO Kitas „Am Matschberg“ und „Wetterfrösche“, die Berechnungen des Trägers der Landesförderung und die Kifög-Berechnungen sowie das Anschreiben des Geschäftsführers in der Gemeinde Schlangenbad verwiesen.

Ebenfalls im Anhang befindet sich eine Auflistung der von der Verwaltung zusammengetragenen größeren Instandhaltungsarbeiten und investiven Maßnahmen in den von der AWO betriebenen Kitas.

gez. Marco Eyring
Bürgermeister

gez. Tabea Holbach

Anlage(n):

1. AWO Instandhaltung und Investition 2025
2. assistant_0_1546813546_2047107775.pdf
3. Wirtschaftsplan 2025 Georgenborn mit Vergleich 23 und 24 Stand 22.10.24
4. WIPLA-Hausen 2025 mit Vergleich 23 und 24 Stand 22.10.24
5. Anschreiben-zur-Haushaltsanmeldung-Gemeinde-Schlangenbad-2025 Stand 18.10.2024
6. Wirtschaftsplan 2025 Georgenborn 18.10.24 KiFög
7. Wirtschaftsplan 2025 Georgenborn 18.10.24 Landesförderung
8. WIPLA-Hausen 2025 17.10.24 Landesförderung
9. WIPLA-Hausen 2025 17.10.24 KiFög